

Zur Behandlung im Gemeinderat am 21.07.2021 öffentlich

TOP 6 Erhalt der Schienenverbindung Balingen-Schömberg: Finanzierungsanteil für 2022 und 2023

Anlagen: - keine -

Sachverhalt:

Die aktuelle Kooperationsvereinbarung zum Erhalt der Schienenverbindung zwischen Balingen und Schömberg endet zum Ende des Jahres. Die Beteiligten hatten sich 2019 darauf verständigt, den Betrieb für weitere zwei Jahre zu unterstützen, um die Möglichkeit einer vollständigen Reaktivierung im Rahmen des derzeitigen Landesförderprogrammes aufrecht zu halten.

Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse der Potenzialanalyse des Landes vor. Leider schneidet die Strecke Balingen-Schömberg schlecht dabei ab. Das Land hat die Schieferbahn in die unterste Kategorie seines Rankings eingeteilt. Chancen auf eine Reaktivierung bestehen aber dennoch, da einer Wiederinbetriebnahme der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Balingen und Rottweil gleichzeitig großes Potenzial bescheinigt wurde. Der Zollernalbkreis hat deshalb beschlossen, den Reaktivierungsprozess für diese Strecke voranzutreiben und die im nächsten Schritt des Landesförderprogrammes vorgesehene Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Sie sollte bei optimalem Verlauf im kommenden Frühjahr vorliegen. Die Gemeinde Dotternhausen beteiligt sich, wie in der Sitzung am 21.04.2021 beschlossen, mit 1.000 € an der Machbarkeitsstudie.

Der Zollernalbkreis erachtet eine weitere Verlängerung der Kooperation zum Erhalt der Schienenverbindung zwischen Balingen und Schömberg als sinnvoll. Die Strecke sollte unbedingt erhalten werden. Allerdings befindet sie sich mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand. Für einen Weiterbetrieb sind zur notwendigen Verbesserung der Verkehrssicherheit Gleisumbauten erforderlich. Das Land fördert einen Gleisumbau mit einem Fördersatz von bis zu 75%. Mit Blick auf die erforderlichen Investitionen schlug die SWEG, die die Strecke Balingen-Schömberg von der DB Netz AG bis Ende 2021 gepachtet hat und als Vorhabensträgerin agieren wird, vor, für die nächsten zwei Jahre eine Dynamisierung des Zuschusses von 5% zu vereinbaren. Sie wird mit der DB Netz AG über eine Verlängerung des Pachtvertrages verhandeln.

Bislang war ein Zuschuss von maximal 63.911 € jährlich vereinbart, der je zu einem Drittel vom Zollernalbkreis, den Anliegerstädten und Gemeinden und den Gewerbebetrieben getragen wurde. Der Anteil der Gemeinde Dotternhausen betrug 9,17 % des Abmangels, maximal 5.861 € jährlich.

Auf der Basis der vorgeschlagenen Dynamisierung würde sich für die Gemeinde Dotternhausen bei einer weiteren Unterstützung des Schienenverkehrs ein Zuschuss für 2022 und 2023 in Höhe von je maximal 6.154 € ergeben.

Die weiteren Partner, wie der Zollernalbkreis, die Städte Balingen und Schömberg sowie die Gemeinde Dormettingen und die Fa. Holcim, haben bereits signalisiert, sich auch die nächsten zwei Jahre an der Unterhaltung der Schienenstrecke Balingen-Schömberg zu beteiligen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Dotternhausen beteiligt sich 2022 und 2023 an der Erhaltung der Schienenverbindung Balingen-Schömberg mit maximal 6.154 € jährlich.
2. Die Vorsitzende wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen.

Marion Maier